

30/2024
Verden, 31. Juli 2024
BZ

Calla GS, Daroca De Rioja und Kasparow gewinnen Titel in Luhmühlen Hannoveraner Geländepferdechampionat

Verden. In Luhmühlen wurden die Hannoveraner Geländepferdechampionate der Vier-, Fünf- und Sechsjährigen entschieden. Mit der weiß-gelben Siegerschärpe gingen Calla GS mit Paula Fatteicher, Daroca De Rioja mit Libussa Lübbecke und Kasparow mit Calvin Böckmann auf die Ehrenrunde.

Zum zweiten Mal war Luhmühlen der passende Rahmen für die Hannoveraner Geländepferdechampionate. Bei den Vierjährigen konnte Familie Gehrdau-Schröder, Stelle, ihren Vorjahreserfolg wiederholen. Diesmal war es die Cascadello/Diacontinus-Tochter Hann.Pr.A. Calla GS, die souverän den Sieg davontrug. Wieder im Sattel: Paula Fatteicher. Vize-Champion wurden Dederick v. Diacontinus/Love and Jump (Z.: Anke Feldema, Rehlingen) und Marco Krüger. Als Springpferd gezüchtet, bewies der Schimmel sein großes Talent auch über feste Hindernisse. Dritte wurden Mr. Lutz v. More and More/Hohenstein (Z.: Ortrun Schmitz, Eyendorf), den Antonia von Baath gut in Szene setzte. Seine Mutter St.Pr.St. Hanja war selbst in Spring- und Dressurprüfungen erfolgreich.

Bei den Fünfjährigen rollten die Diacontinus/Con Sherry-Tochter Daroca De Rioja (Z.: Georg Ludzuweit, Oberndorf) und Libussa Lübbecke das Feld der A**-Geländepferdeprüfung von hinten auf. Als letzte Starter setzten sie sich mit deutlichem Vorsprung an die Spitze des Teilnehmerfeldes und holten sich den Titel.

„Sie hat super mitgemacht und es macht einfach Spaß, sie zu reiten“, sagte die Sportsoldatin aus Wingst, die seit einigen Jahren in Warendorf beheimatet ist. Zweite wurden Calia v. Carridam/Quaid (Z.: Klaus Dierks, Ahnsbeck) und Anna von Beauvais, die im vergangenen Jahr bereits Vize-Championessen der Vierjährigen gewesen waren. Die athletische Braune hatte 2023 die Verdener Januar-Auktion als eine der Perlen der Springkollektion Richtung Lüneburg verlassen. Die weiße Schleife für Platz drei ging an Aldera Blue v. Action Blue/Heraldik xx (Z.: Horst Söffker, Hessisch Oldendorf) und Maj-Jonna Ziebell.

Spannend war die Entscheidung bei den Sechsjährigen. Auch beim Jahrgang 2018 gab es einen klaren Sieger. Montags noch in Paris, dienstags schon in der Westergellerser Heide: Olympia-Reservereiter Calvin Böckmann steuerte seinen Karajan/Diacontinus-Sohn Kasparow in beeindruckender Manier durch die L**-Prüfung und sicherte sich mit dieser Glanzleistung den Sieg. Im vergangenen Jahr war der Dunkelbraune an gleicher Stelle mit Antonia von Baath bereits Vize-Champion gewesen. In diesem Jahr ist Kasparow mit Calvin Böckmann bei drei Starts noch ungeschlagen. „Er ist unheimlich ehrlich und für sein Alter schon sehr abgeklärt – er ist eines von meinen Herzenspferden!“, lobt sein Reiter. Auf Rang zwei schlossen sich Caracho v. Comte/Colway Bold xx (Z.: Heide Brüggemann, Hanstedt) an. Im Sattel des Rappens aus dem Stamm der Nachmahd saß Beeke Jankowski. Auf Platz drei komplettierten die Cascador/Stakkato-Tochter Hann.Pr.A. Cascarlia (Z.: Gestüt Lichtenmoor, Heemsen) und Johanna Sophie Ewald das Podium des Hannoveraner Geländepferdechampionats.

BU: Hannoveraner Geländepferdechampion der Sechsjährigen wurde Kasparow mit Calvin Böckmann (Mitte). Platz zwei ging an Caracho und Beeke Jankowski (rechts), Dritte wurden Hann.Pr.A. Cascarlia und Johanna Sophie Ewald (links). Für den Hannoveraner Verband gratuliert Ulrike Edel-Heidhues. (Foto: Hannoveraner Verband)

Hannoveraner Rhythmus



HANNOVERANER
VERBAND

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei möglich ist.